

## Konzeption Kindertagesstätte Rasselbande



Die Lebenshilfe Bonn berät, begleitet und unterstützt Menschen mit einer geistigen und/oder körperlichen Beeinträchtigung von frühester Kindheit bis ins hohe Alter. Wir respektieren die individuelle Persönlichkeit mit ihrer Lebensgeschichte und ermöglichen Selbstbestimmung und Privatsphäre. Wir haben Vertrauen in die individuellen Fähigkeiten jedes Menschen.

Respekt, Toleranz und Vertrauen sind die Säulen unserer Arbeit, die wir in gleichem Maße professionell wie engagiert leisten. Wir handeln als unabhängige Gemeinschaft von Experten mit und ohne Behinderung und legen Wert auf eine offene, transparente Arbeitsweise. Wir setzen uns für die gleichberechtigte Teilhabe an der Gesellschaft ein, unabhängig von Art und Schwere der Behinderung. Wir beteiligen uns aktiv an der Gestaltung von Inklusion.

## Konzeption Kindertagesstätte Rasselbande

# Konzeption Kindertagesstätte „Rasselbande“ Inklusives Familienzentrum



In unserer inklusiven Kindertagesstätte „Rasselbande“ sammeln Kinder mit und ohne Behinderung frühe Lern- und Lebenserfahrungen in sozialer Gemeinschaft.

Unser Träger, die Lebenshilfe Bonn, hat es sich zur Aufgabe gemacht, Kinder, Jugendliche und erwachsene Menschen mit und ohne Behinderung und ihre Familien in unterschiedlichen Lebensbereichen individuell zu unterstützen, um ihnen ein möglichst hohes Maß an Eigenständigkeit und Selbstbestimmung und eine gleichberechtigte Teilhabe am Leben in der Gesellschaft zu ermöglichen.

Wir bieten bis zu 63 Kindern mit und ohne Behinderung im Alter von 2 Jahren bis zum Schuleintritt einen Lebensraum, den sie spielerisch erobern und in dem sie sich ihrem Tempo und ihren Fähigkeiten entsprechend entwickeln können. Dabei erhält jedes Kind die individuelle Begleitung und Unterstützung, die es im Sinne einer ganzheitlichen Entwicklung benötigt.

Aus dem Selbstverständnis unseres Trägers heraus und aufgrund unserer langjährigen inklusiven Arbeit sehen wir als Ergänzung zu der gemeinsamen Erziehung die enge Begleitung und Beratung der Familien von jeher als unsere Aufgabe an.

Dies betrifft einerseits die Familien, deren Kinder bereits unsere Einrichtung besuchen, aber auch Familien von außen, die über Kinderärzte, sozialpädiatrische Zentren, Gesundheitsamt, Jugendamt, Frühförderstelle, Tagespflege oder andere Kinder-tagesstätten zu uns vermittelt werden.

Wir sehen unsere Einrichtung als einen vertrauensvollen Ort der Kommunikation, Begegnung und Beratung, wo Ängste und Sorgen der Eltern ihren Platz finden, bei Bedarf frühzeitige Hilfestellungen angeboten werden können und ein unbeschwerter Umgang miteinander möglich ist.

Neben unseren eigenen gut qualifizierten pädagogischen und therapeutischen MitarbeiterInnen mit verschiedenen Zusatzqualifikationen können wir auf ein schon vorhandenes Netzwerk mit kompetenten Kooperationspartnern und anderen Institutionen aufbauen. Gemeinsam mit ihnen entwickeln wir unsere Angebote für Kinder und Eltern stetig weiter.

## Konzeption Kindertagesstätte Rasselbande

### Inhaltsverzeichnis

1. Unser Bild vom Kind.....	4
2. Unsere Einrichtung.....	5
3. Unser Team.....	6
4. Unsere Räumlichkeiten.....	6
5. Der Außenbereich.....	7
6. Gemeinsam spielen, lernen und leben.....	8
7. Unser pädagogischer Ansatz.....	8
8. Partizipation und Inklusion .....	9
9. Bildungsgrundsätze.....	10
10. Bindungsorientierte Eingewöhnung .....	16
11. Unser Tagesablauf .....	17
12. Die Bedeutung des Spiels .....	18
13. Wöchentliche, monatliche und jährliche Angebote.....	19
14. Alltagsintegrierte Sprachbildung.....	21
15. Therapeutische Angebote .....	22
Sprachtherapie.....	22
Physiotherapie .....	23
Ergotherapie .....	23
Motopädie .....	23
16. Beobachtungs- und Bildungsdokumentation.....	24
17. Gemeinsam mit den Eltern.....	25
18. Angebote im Rahmen des Familienzentrums .....	26
19. Umgang mit Beschwerden .....	27
20. Schutzkonzept.....	28
21. Weiterentwicklung durch Qualitätssicherung .....	28
22. Aufsichtsrechtliche Grundlagen – Buch- und Aktenführung .....	29
23. Schlusswort .....	29

## Konzeption Kindertagesstätte Rasselbande

### 1. Unser Bild vom Kind

Jeder junge Mensch hat ein Recht auf Förderung seiner Entwicklung und auf Erziehung zu einer eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen

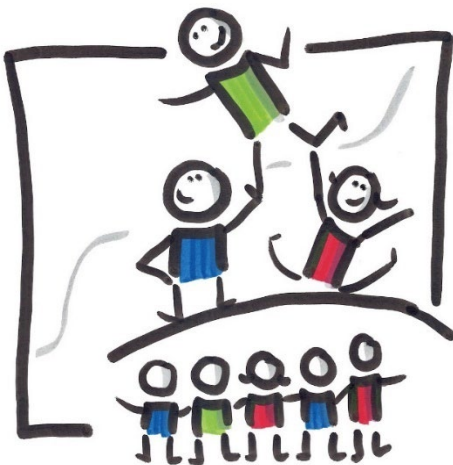
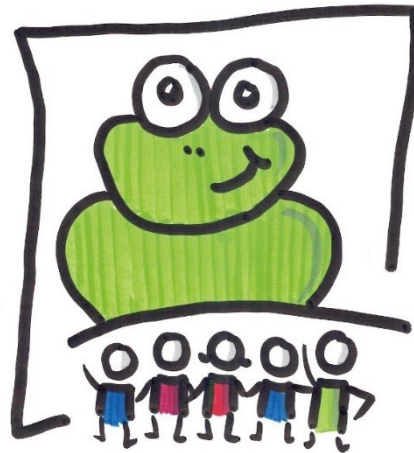
Persönlichkeit.



Wachsen kann ich da...

Wo jemand mit Freude auf mich wartet  
Wo ich angenommen werde  
Wo ich Fehler machen darf  
Wo ich Raum zum Träumen habe  
Wo ich meine Füße ausstrecken kann  
Wo ich laut singen darf  
Wo immer ein Platz für mich ist

Wo ich ohne Maske herumlaufen kann  
Wo einer meine Sorge anhört  
Wo ich still sein darf  
Wo ich ernst genommen werde  
Wo jemand meine Freude teilt  
Wo ich auch mal nichts tun darf  
Wo mir im Leid Trost zuteil wird  
Wo ich Wurzeln schlagen kann  
Wo ich leben kann



## Konzeption Kindertagesstätte Rasselbande

### 2. Unsere Einrichtung



Im Jahr 1994 zog unsere damals noch rein heilpädagogische Kindertagesstätte von Berkum nach Rheinbach, bevor sie dann 1997 zu einer inklusiven Einrichtung wurde. Seit 2010 sind wir nun auch ein zertifiziertes Familienzentrum und konnten unsere Angebote für den nahen Sozialraum erweitern.

Unsere „Rasselbande“ ist zentral gelegen und liegt nur 5 Gehminuten vom Rheinbacher Ortskern und 15 min vom Wald entfernt. Alle mit uns in Kontakt stehenden Institutionen – Erziehungsberatungsstelle, Jugendamt, Volkshochschule, Musikschule, kath. Grundschule, Gemeinschaftsgrundschule, weiterführende Schulen, andere Kindertagesstätten, Rathaus, sonstige Beratungsangebote, Bücherei, Museen, Stadtpark, Spielplätze – sind somit fußläufig zu erreichen.

Durch die schon beschriebene gute Infrastruktur liegt auch für die Familien aus den angrenzenden Gemeinden eine Orientierung nach Rheinbach vor, sodass sich unser Standort als inklusive Einrichtung mit erweitertem Einzugsgebiet als günstig erwiesen hat.

Wir bieten 63 Tagesstättenplätze an, mit folgender Betreuungszeit:

Montag – Donnerstag	7.15 Uhr bis 16.30 Uhr
Freitag	7.15 Uhr bis 16.00 Uhr

Da wir im Rahmen unseres inklusiven Settings mit dem Modell der Gruppenstärkenabsenkung arbeiten, bedeutet dies, dass wir bei Aufnahme von Kindern mit einer Beeinträchtigung die Anzahl der zu betreuenden Kinder um jeweils einen Platz reduzieren. Dies ermöglicht uns die Gewährleistung einer guten und vor allem individuellen Förderung aller Kinder.

## Konzeption Kindertagesstätte Rasselbande

### 3. Unser Team



- 1 freigestellte Leitung (staatlich anerkannte Heilpädagogin)
- 4 Erzieherinnen
- 2 Kinderkrankenschwester
- 1 Heilerziehungspflegerin
- 1 Kinderpflegerin
- 1 Motopädin
- 1 Physiotherapeutin
- 1 Sozialpädagoginnen
- 1 Sonderpädagogin
- 1 Heilpädagogin
- 2 PiA Auszubildene
- 1 Betreuungshelferin
- 1 Alltagshelferin
- 1 Hauswirtschaftskraft
- 1 Hausmeister

Darüber hinaus gehören noch Auszubildende, FSJler und Praktikanten zu unserem Team.

### 4. Unsere Räumlichkeiten

Im Innenbereich stehen den Kindern drei helle und freundliche Gruppenräume mit je einem größeren und einem kleineren Nebenraum zur Verfügung. Ein Schlafräum bietet insbesondere den Kindern unter drei Jahren einen ruhigen Rückzugsort und die Sicherheit, in unmittelbarer Angrenzung an den Gruppenraum schlafen oder ausruhen zu können. Zwei Therapieräume sowie eine Turnhalle ergänzen das Raumangebot.



## Konzeption Kindertagesstätte Rasselbande

In den Gruppenräumen gibt es neben Konstruktionsspielen, Rollenspielmaterialien, Büchern, Regelspielen etc. vielfältige Möglichkeiten zum kreativen Gestalten sowie unterschiedlichste Materialien zur Wahrnehmungserfahrung und Wahrnehmungsförderung. Durch die Betreuung von Kindern mit besonderem Förderbedarf haben wir ein reiches Angebot an Materialien, die basale Erfahrungen ermöglichen. Diese können sehr gut auch für Kinder unter drei Jahren genutzt werden. Innerhalb der Gruppenräume bewusst gestaltete ruhige Spielbereiche ermöglichen den Kindern innerhalb ihres Kindergartenjahres Rückzugsmöglichkeiten, um auch mal alleine oder in Kleingruppen zu spielen.

Der ansprechende Flurbereich dient den Kindern als weiterer Spielort. Zudem findet sich hier eine Elternecke, die jederzeit von den Eltern zum Verweilen genutzt werden kann. An der großen Informationstafel können sich die Familien über fortlaufende und einmalige Angebote des Familienzentrums informieren. Ein offenes Bücherregal zum Austausch, sowie Flyer, Broschüren und Programme liegen zur Ansicht und Mitnahme bereit.

Im Mitarbeiterraum finden die Teambesprechungen, Sprechstunden der Erziehungsberatungsstelle und sonstige Beratungs- und Elterngespräche statt.

### 5. Der Außenbereich



Das abwechslungsreich gestaltete Außengelände lädt die Kinder zu vielfältigen Spielmöglichkeiten und Sinneserfahrungen ein. Hier finden die Kinder unterschiedliche Bewegungsangebote mit verschiedenen Schwierigkeitsgraden. An der Seillandschaft üben auch schon die jüngeren Kinder ihre motorischen Fähigkeiten und trauen sich einiges zu. Eine "Hexenküche", ein Spielhaus, eine überbaute Röhre und eine kleine Höhle bieten Rückzugsmöglichkeiten und Spielaktivitäten, zusätzlich stehen eine breite Rutsche und zwei verschiedene Schaukeln bereit. Fahrzeuge mit unterschiedlichsten motorischen Anforderungen stehen den Kindern ebenfalls zur Verfügung.

Ein Wasseranschluss gewährleistet an einem der beiden Sandbereiche zusätzliche Spielmöglichkeiten und Erfahrungen mit dem Element Wasser. Die eingegrenzten Sandbereiche bieten durch verschieden angeordnete Baumstämme, Steine und kleine Palisaden zusätzliche motorische Anreize.

Seit September 2023 bereichern unsere Hühner noch unser Außengelände, in wechselnden Gruppen sind die Kinder für die Versorgung und Pflege derer zuständig, zudem wird in einem tiergerechten angemessenen Maß mit den Hühner gekuschelt.

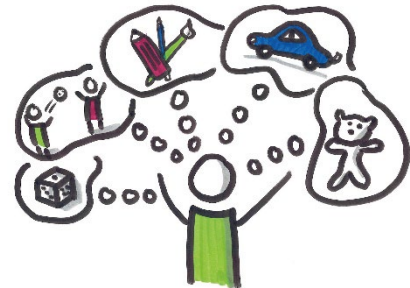
## Konzeption Kindertagesstätte Rasselbande

### 6. Gemeinsam spielen, lernen und leben

**„Was im Vorhinein nicht ausgegrenzt wird, muss hinterher auch nicht eingegliedert werden“**

(Richard von Weizsäcker)

Im Mittelpunkt unserer pädagogischen Arbeit in der Kindertagesstätte steht für uns die Inklusion aller Kinder. In der gemeinsamen Begegnung hat jedes Kind die Chance des sozialen Lernens. Unser inklusives Konzept schafft für alle Kinder die Möglichkeit, in gegenseitiger Wertschätzung miteinander zu spielen, zu leben und zu lernen. Um dies zu gewährleisten, haben Eltern die Möglichkeit die Basisleistung I im Rahmen der Eingliederungshilfe zu beantragen. Hierdurch erhalten wir zusätzliche Fachkraftstunden, welche die Stabilisierung der Gruppen gewährleistet und folgende Zielsetzungen unserer pädagogischen Arbeit mit verstärkt:



- Kinder in ihrer Persönlichkeit zu stärken und ihre emotionalen Fähigkeiten zu erweitern
- Kinder in ihrem sozial verantwortlichen Handeln zu fördern und zu bestärken
- Kinder in ihrer Entwicklung so zu unterstützen, dass sie eine größtmögliche Selbständigkeit und Eigenaktivität erreichen und damit ihre Lernfreude geweckt und angeregt wird
- Kindern die Teilhabe an Entscheidungsprozessen zu ermöglichen, indem sie sich aktiv in ihren unmittelbaren Lebensbereich mit einbringen
- Kindern das Erlangen zahlreicher Kenntnisse und Handlungskompetenzen durch vielfältige Erfahrungen mit und über ihre Umwelt und ihr kulturelles Umfeld zu ermöglichen
- Kindern individuelle verbale und nonverbale Kommunikationsmöglichkeiten zu eröffnen, ihre sprachlichen und kommunikativen Kompetenzen zu fördern und weiter zu entwickeln
- Kindern zu ermöglichen, Selbstvertrauen und Selbstbewusstsein zu entwickeln

### 7. Unser pädagogischer Ansatz



In unserer Kindertagesstätte werden die Kinder dabei unterstützt, sich zu eigenständigen Persönlichkeiten zu entwickeln. Sie sollen sich selbständig, selbstbewusst und entscheidungsfreudig für ihre Interessen einsetzen, aber auch lernen Rücksicht zu nehmen und Kompromisse zu schließen. Dabei unterstützen wir jedes Kind individuell in



## Konzeption Kindertagesstätte Rasselbande

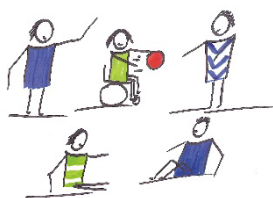
seinen Möglichkeiten. In unserer alltäglichen Arbeit möchten wir allen Kindern Teilhabe im Kindergartenalltag ermöglichen. Hierbei ist es von enormer Wichtigkeit die Rahmenbedingungen an die individuellen Bedürfnisse der Kinder anzupassen. In der Praxis bedeutet dies z.B. das Morgenrunden ritualisiert, sowie verstärkt durch Tagespläne unterstützt werden. Wir nutzen alternative Kommunikationsformen (Metacom, Gebärden; Kölner Kommunikationstafel, Talker...) für Kinder mit einer noch nicht ausreichenden Sprachentwicklung. Gleichzeitig haben wir die Bedürfnisse unserer Vorschulkinder im Blick und entwickeln hier mit den Kindern zusammen besondere Angebote. Sitzmöglichkeiten werden auf die körperlichen sowie wahrnehmungsbedingten Möglichkeiten variiert.

Durch die professionelle Beobachtung der Kinder, die Reflektion und der Austausch mit den verschiedenen beteiligten Fachrichtungen, versuchen wir die Kinder bestmöglich zu begleiten, zu stärken und in ihrer Entwicklung weiterzubringen. Unseren gemeinsamen Weg wollen wir mit Spaß und Freude gehen.

Das heißt:

- Angebote orientieren sich an der Erlebniswelt der Kinder, Themen werden vordergründig situativ sowie kindorientiert aufgegriffen und weiterentwickelt. Freie Spielmöglichkeiten gruppenübergreifend in allen Bereichen der Einrichtung (teiloffenes Konzept) und mit den Kindern entwickelte Projekte ermöglichen vielfältige Lebens- und Lernerfahrungen.
- Ein vorbehaltloses Miteinander wird im Besonderen unterstützt und gefördert.
- Durch entsprechende Angebote abgestimmt auf die Bedürfnisse, Interessen und Fähigkeiten der Kinder, erhält jedes Kind Unterstützung für seine individuelle Entwicklung und ausreichend Zeit für sein eigenes Entwicklungstempo.
- Gezielte Förder- und Therapiemaßnahmen für Kinder mit besonderem Förderbedarf – Sprachtherapie, Ergotherapie, Physiotherapie – finden in Einzelsituationen, Kleingruppen und eingebunden in den Gruppenalltag statt.

## 8. Partizipation und Inklusion



Partizipation bedeutet Teilhabe, Mitbestimmung, Gleichberechtigung und Beteiligung. Die Kinder werden in die Gestaltung des Tagesablaufs und der Erarbeitung von Projekten und Angeboten einbezogen. Die Interessen, Vorschläge und Ideen der Kinder sind uns sehr wichtig.

In vielfältigen Situationen im Alltag z.B. in der Morgenrunde, bei der Auswahl von Spielmaterial und Spielort, bei der Absprache von Regeln etc. wird die Meinung der Kinder aufgegriffen und weiterentwickelt.

In unserer Einrichtung ist Partizipation ohne Inklusion nicht denkbar. Inklusion bedeutet für uns, dass die Kinder in eine möglichst selbstbestimmte, partizipatorische Alltagsstruktur hineinwachsen, da

- wir sie zur eigenen Meinung ermutigen

## Konzeption Kindertagesstätte Rasselbande

- wir ihnen Wahlmöglichkeiten und Entscheidungsfähigkeiten zugestehen
- wir ihre Bedürfnisse und Interessen respektieren
- wir Barrieren für Teilhabe abbauen
- wir alle Formen von Ausgrenzung reduzieren
- wir Ressourcen zur Unterstützung von Lernen und Teilhabe aufspüren und entwickeln – jedes Kind hat Kompetenzen
- wir Situationen schaffen, die inklusive Prozesse ermöglichen (z.B. durch entsprechende Angebote, vorbereitete Räume, Materialauswahl)
- Gegenseitige Wertschätzung und Begegnung möglichst auf Augenhöhe vorgelebt wird
- wir möglichst viele Formen der Kommunikation nutzen (verbal, elektronisch, Körpersprache, Blickkontakt)

Dabei ist es wichtig, die Unterschiede und Gemeinsamkeiten aller Kinder sensibel in den Blick zu nehmen und die eigene Haltung immer wieder zu überprüfen und weiter zu entwickeln. Wir betrachten die Kinder individuell in ihren Wünschen, Zielen und möglichen Barrieren. So ist es uns von enormer Wichtigkeit allen Kindern ein Angebot zu entwickeln, das auf die jeweiligen Kompetenzen der Kinder bezogen ist und ihnen langfristig eine Teilhabe im Kindergarten und auch darüber hinaus zu ermöglichen.

## 9. Bildungsgrundsätze

Zu den wesentlichen Grundprinzipien frühkindlicher Bildung gehören die Förderung selbstbestimmter Lernprozesse, die Stärkung der Selbstbildungspotentiale der Kinder und die Beachtung des Partizipationsgedankens. Kinder eignen sich die Welt an und wir begleiten sie. Damit ein Kind überhaupt vielfältige Lernerfolge schaffen kann, ist es voraussetzend zu hinterfragen, woher ein Kind die hierfür relevanten Ressourcen nimmt. Stellt man sich beispielsweise einen Eisberg vor, sieht man auf dem ersten Blick nur die Gipfel, wenn man aber auf den Ursprung schaut, stellt man fest, dass die darunterliegenden Eisberge von gewaltiger Größe sind. So ist es auch bei den

Lern dispositionen, also den Handlungen, die Kinder von Geburt an aufwenden, um sich Wissen und Fähigkeiten anzueignen:

- Nur wenn sich ein Kind zugehörig fühlt, kann es interessiert sein.
- Nur wenn sich ein Kind wohlfühlt, kann es Engagiertheit zeigen.
- Nur wenn Kinder ausprobieren können, entwickeln sie Strategien, um Herausforderungen standzuhalten.
- Nur wenn Kinder eine entsprechende Umgebung vorfinden, können sie sich ausdrücken und mitteilen.
- Nur wenn Kinder mitmachen und mitentscheiden dürfen, können sie an Lerngemeinschaften mitwirken.

In erster Linie ist die Beziehungsgestaltung mit den Kindern unser höchstes Gut.

*„Vom Ich zum Du zum Wir“ – Martin Buber (1878-1965)*

So nehmen wir uns bewusst Zeit, um die Kinder, ihre Familien und alles andere, was für die Kinder wichtig ist, kennen zu lernen.

## Konzeption Kindertagesstätte Rasselbande

Wenn wir eine gute Beziehung zu den Kindern aufbauen, steht einer wachsenden Entwicklung nicht mehr viel im Weg.

Um die Kinder in ihrer Entwicklung zu stärken, bieten wir eine Vielzahl von Möglichkeiten im Rahmen unseres halboffenen Konzepts an.

### **Bewegung**

Bewegung ist ein kindliches Grundbedürfnis und ein grundlegender Baustein für vielfältige Lern- und Bildungsprozesse. Kinder krabbeln, laufen, hüpfen, toben, klettern mit großer Begeisterung, entdecken so ihren Körper und erobern sich die Welt mit allen Sinnen. Vielfältige Bewegungsmöglichkeiten, Rhythmik und Tanzen fördern nicht nur die körperlichen Fähigkeiten sondern regen den Spracherwerb an, unterstützen ein mathematisches Grundverständnis und fördern die kognitive Entwicklung.

Das Kind erobert sich den Raum, kann sich dadurch orientieren, erwirbt ein Gefühl für Größe, Länge, Höhe und lernt dadurch seine eigenen Fähigkeiten aber auch Gefahren einzuschätzen.

Vielfältige Bewegungsangebote im Innen- und Außenbereich sind uns im Kindergartenalltag sehr wichtig. Eine gut ausgestattete Turnhalle mit Schienensystemen und zahlreichen Bewegungselementen, ein weiterer kleinerer Bewegungsraum, ein langer helldurchleuchteter Flur sowie unser vielfältig gestaltetes Außengelände unterstützen den natürlichen Bewegungsdrang der Kinder und bieten ihnen zahlreiche Erfahrungs- und Lernmöglichkeiten.

### **Körper, Gesundheit und Ernährung**

„Der Körper ist das Sprachrohr der Seele.“

Körperliches und seelisches Wohlbefinden sind für jedes Kind wichtige Voraussetzungen, um sich gut entwickeln zu können. Mit allen Sinnen erforschen Kinder über saugen, fühlen, tasten ihren Körper und entwickeln ihr Selbstkonzept und ihre Identität. Über Körperkontakt treten sie in Beziehung zu anderen Menschen und bauen Vertrauen auf. Durch das Wahrnehmen der kindlichen Bedürfnisse, Zuwendung und sensibles reagieren der Fachkräfte werden die Grundlagen für eine gesunde Beziehungs- und Bindungsfähigkeit der Kinder gelegt. Zum Miteinander der Kinder gehört auch, sich gegenseitig zu berühren und neugierig und unbefangenen seinen Körper zu erforschen, um eine Ich-Identität aufzubauen. Unsere Aufgabe ist es, einerseits diesem Bedürfnis Raum zu geben, andererseits auch auf Grenzen zu achten und den Kindern ein Gefühl dafür zu vermitteln, was sie nicht möchten und dies auch zu äußern.

Innerhalb von Projekten, aber auch inmitten des Alltages vermitteln wir den Kindern, welche Nahrungsmittel gesund sind und uns gut tun und welche wir lieber nur in Maßen genießen. Wir bieten den Kinder immer mal wieder neue Nahrungsmittel an, damit diese die Möglichkeit haben, zu probieren oder auch einfach nur zu schauen.

Die im Elternhaus bereits gelernte Hygieneregeln, wie Hände waschen, Zähne putzen und die Hust- und Nießetikette vertiefen wir im täglichen Umgang miteinander.

## Konzeption Kindertagesstätte Rasselbande

### Kommunikation und Sprache

Sprache ist unser wichtiges zwischenmenschliches Kommunikationsmedium. Dabei ist der Spracherwerb ein sehr komplexer Prozess, sodass die Bildungsbereiche Bewegung, Wahrnehmung, emotionale Entwicklung wichtige Bausteine sind, um die sprachliche Entwicklung zu unterstützen.

Kommunikation geschieht nicht nur durch Sprache. Unsere Körperhaltung, unsere Mimik und unsere Gestik müssen vom Gegenüber wahrgenommen und gedeutet werden.

Wir vermitteln den Kindern unterschiedlichste Möglichkeiten sich auszudrücken, aber auch die Signale des Anderen zu deuten und zu verstehen. Durch Lieder, Tänze, Bildkarten, Rollenspiele, Bilderbücher, Gedichte, Reime und andere Medien aber auch vor allem durch unser eigenes sprachliches Vorbild setzen wir wichtige Eckpunkte für die alltagsintegrierte Sprachbildung. Durch den regen Austausch mit Eltern, sowie dem interdisziplinären Team finden wir Kommunikationswege, welche für viele Kinder erreichbar sind, so setzen wir insbesondere Metacom – Symbole sowie die Kölner Kommunikationstafel vermehrt im Alltag ein. Für den einen sind dies einfach nur alltags- und strukturstützende Elemente, für die anderen bedeuten diese Symbole Teilhabe am aktiven Kindergartenleben.

Um Kinder in ihrer sprachlichen Entwicklung, sowie beim Erwerb der Sprache zu unterstützen und möglichst individuell zu begleiten, bieten wir in Kleingruppen – Settings Sprachförderereinheiten an. Diese gestalten sich ganz spielerisch und beziehen sich auf die individuellen Kompetenzen der jeweiligen Kinder.

Ein wichtiger Bereich der Sprache, besonders im Hinblick auf die Schule, ist die phonologische Bewusstheit. Diese beinhaltet das Erkennen von Silben (Silben klatschen), Reimwörter finden und im engeren Sinne die (An-)Laute im Wort heraushören und Silben zu einem Wort zusammenfügen.

### Soziale, kulturelle und interkulturelle Bildung

Wir stärken die Kinder in ihrem Selbstbewusstsein, im Erkennen und Ausdrücken ihrer Gefühle und Bedürfnisse. Innerhalb der Kindergruppe erleben die Kinder unterschiedliche Meinungen und Bedürfnisse und erfahren auch, dass nicht immer alles möglich ist. Sie lernen abzuwarten, zuzuhören, Rücksicht zu nehmen, aber auch ihre Meinung zu vertreten und sich zu behaupten. Die Kinder erleben, dass man viele Dinge alleine nur schwer bewältigen kann, gemeinsam aber vieles zu schaffen ist. Unser Bestreben ist es, die Kinder darin zu bestärken, gemeinsam Lösungen zu finden, so dass jedes Mitglied der Gruppe sich einbringen kann und gesehen wird. Durch ein wertschätzendes Miteinander vermitteln wir - jedes Kind hat Kompetenzen, kann etwas anderes gut, egal aus welchem Land es kommt, welche Sprache es spricht oder ob es eine Behinderung hat. Unterschiede greifen wir bewusst auf, benennen diese vorurteilsfrei und machen Diversität dadurch erfahrbar. Dies ist der Grundstein für ein soziales Miteinander, für Gemeinschaft und Solidarität. Auf Ausflügen lernen wir unser Lebensumfeld kennen, unsere Stadt und die nähere Umgebung, besuchen Museen, die Feuerwehr, die Polizei, die Bücherei und vieles mehr – auch hier wird die Vielfalt unserer Welt für die Kinder deutlich.

## Konzeption Kindertagesstätte Rasselbande

### **Musisch – ästhetische Bildung**

#### *Musik liegt in der Luft*

Musik begleitet uns durch unseren Alltag. Wir hören Musik im Radio, im Fernsehen, im Geschäft usw. Musik ist eine sinnliche Sprache des Menschen, auch Kreativität und Fantasie fließen hier mit ein. Unsere Sinne vermitteln nicht nur Informationen sondern auch Gefühle und Empfindungen zu einem bestimmten Thema.

Auch im Kindergarten erleben die Kinder Musik. Wir singen regelmäßig Lieder, lernen verschiedene Instrumente kennen, lernen Künstler und Komponisten kennen und erleben Musik als Ausdrucksmittel (singen, tanzen und Spaß haben). Jahreszeitliche Feste werden ebenfalls musikalisch gestaltet.

*Phantasie ist wichtiger als Wissen, denn Wissen ist begrenzt  
(Albert Einstein)*

Kreativität und Phantasie werden in vielen Bereichen des täglichen Kindergartenlebens angesprochen. Die wichtigste Zeit hierfür ist die Freispielzeit. Die Kinder tauchen in phantasievolle Rollenspiele ein, werden am Basteltisch kreativ und schaffen sich immer wieder neue Spiel- und damit auch Lernmöglichkeiten. Des Weiteren werden die Kinder aufgefordert, in verschiedenen Situationen nach Lösungen zu suchen. Auftretende Schwierigkeiten sollen nicht als Hindernis wahrgenommen werden, sondern die Kinder sollen sich aufgefordert fühlen, kreativ zu werden und unterschiedlichste Lösungsmöglichkeiten auszuprobieren. Dies gilt sowohl für den Bereich des plastischen (kreativen) Gestaltens, aber genauso für bspw. den mathematischen oder sozialen Bereich. Darüber hinaus stellen wir den Kindern zahlreiche Materialien zur Verfügung, mit denen sie sich kreativ ausprobieren und gestalten können. Die Kinder erleben sich schöpferisch, was ihr Selbstbewusstsein enorm stärkt.

### **Religion und Ethik**

„Um ein verantwortliches Mitglied der Gesellschaft zu werden, benötigt das Kind soziale Kompetenzen und orientierendes Wissen. Zur Werteerziehung gehören die Auseinandersetzung und Identifikation mit Werten und Normen sowie die Thematisierung religiöser Fragen“ (Sekretariat der Ständigen Konferenz der Kultusminister der Länder 2004, 4).

Kinder haben ein Recht auf religiöse Bildung. Uns ist es wichtig, dass Kinder eine positive Grundhaltung entwickeln und erkennen, dass sie in ihrer Einzigartigkeit angenommen werden, wo auch die Ängste und Sorgen der Kinder Platz haben. Durch unser Vorleben wollen wir den Kindern wichtige Werte des Miteinanders vermitteln, hierzu zählen vor allem Toleranz, Akzeptanz, Nächstenliebe, Verständnis, Rücksicht, Hilfsbereitschaft und Geborgenheit. Die Achtung vor der Würde des Menschen und die Bereitschaft zum sozialen Handeln sind wesentliche Bestandteile unseres Bildungsauftrages. In der täglichen Arbeit zeigen Kinder Interesse an der Vielfalt von Festen, Traditionen und religiösen Geschichten. Die Kinder erforschen die Welt, sie gehen mit Offenheit und Neugierde mit religiösen Themen und anderen Weltanschauungen um. Sie stellen Fragen, sie staunen, sie nehmen Dinge wahr und

## Konzeption Kindertagesstätte Rasselbande

sind fasziniert, von dem, was sie noch nicht erfassen oder nicht sehen. Wesentliche Bestandteile religiöser Bildung sind Ehrfurcht vor dem Leben, verantwortliches Handeln, ein Gefühl für Gerechtigkeit, friedliches Zusammenleben und Solidarität mit Schwächeren. Auch wenn wir keine konfessionelle Ausrichtung von Seiten unseres Trägers haben, sind das Werte, die wir vorleben und den Kindern in unseren Kitas vermitteln.

### Mathematische Bildung

Unsere Welt steckt voller Mathematik dies erleben Kinder in den verschiedensten Spielbereichen und erfahren so spielerisch mathematische Gesetzmäßigkeiten.

Es gibt sechs Pfeiler der Mathematik, die uns im Alltag ständig begegnen:

- Muster (z.B. Ketten auffädeln)
- Zahlen (z.B. Mengenerfassung, Würfelbild)
- Messen und Wiegen (z.B. groß-klein, schwer-leicht)
- Geometrie (z.B. einfache Formen)
- Sortieren und Klassifizieren (z.B. nach Farbe sortieren, Oberbegriffe)
- Statistik und grafische Darstellung (z.B. Verhältnis von Mengen auf einen Blick deutlich machen)

Die gesamte Kita, das Außengelände und Ausflüge können zur mathematischen Bildung genutzt werden. Der Spaß am Entdecken, Lösungen für Probleme und Rätsel zu finden stehen im Vordergrund, die Kinder entdecken, dass Mathematik ihnen überall in ihrer Lebenswelt begegnet.

### Naturwissenschaftlich – technische Bildung

Kinder lernen durch Beobachten und Ausprobieren. Bei regelmäßigen Waldtagen aber auch auf dem Außengelände entdecken die Kinder einen kleinen Käfer, die Spur einer Schnecke und untersuchen Verschiedenes mit der Lupe. Kinder probieren allerlei aus, entdecken durch Begegnungen mit der Natur Zusammenhänge und beginnen Dinge zu verstehen und einzuordnen. Sie bekommen im Alltag ausreichend Gelegenheit, selbständig zu forschen und sich kreativ mit Fragestellungen auseinander zu setzen.

Neben der Beschäftigung mit Tieren und Pflanzen sind sie fasziniert von Experimenten mit den unterschiedlichsten Materialien, mit den Elementen Feuer, Wasser, Luft, die Kinder gewinnen spannende Erkenntnisse und machen vielfältige Lernerfahrungen.

Zweimal jährlich nehmen wir an unterschiedlichen zDi (Zukunft durch Innovation) – Projekten teil. Hierbei beschäftigen wir uns intensiv mit den sogenannten MINT – Fächern (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik). Die Kinder erleben in kurzweiligen Projekten die naturwissenschaftliche Ereignisse oder auch moderne Techniken kennen.

### Ökologische Bildung

Im Rahmen der ökologischen Bildung geht es um die Wechselbeziehungen der Lebewesen und der Umwelt. Menschen, Tiere, Pflanzen sind voneinander abhängig

## Konzeption Kindertagesstätte Rasselbande

und brauchen sich gegenseitig. Durch Waldtage und Spaziergänge wollen wir den Kindern die Schönheit der Natur und Umwelt näher bringen. Mit ihrer natürlichen Neugierde entdecken sie mit allen Sinnen ihre Umgebung. Sie riechen, hören, sehen, matschen, pflanzen am Hochbeet und erfreuen sich daran, dass Blumen, Kräuter und Gemüse wachsen. Sie erfahren dabei auch, dass man sich kümmern muss, dass die Pflanzen Wasser und Pflege brauchen um zu gedeihen.

Seit September 2023 halten wir Hühner bei uns in der Kindertagesstätte, auch hier lernen die Kinder einen verantwortungsvollen Umgang mit ihren Schützlingen, in wöchentlich wechselnden Gruppen sind die Kinder für die Pflege, Fütterung und Beschäftigung der Tiere zuständig. Die Kinder erleben sich durch die Fürsorge in ihrer Selbstwirksamkeit, außerdem beobachten wir, dass unruhigere Kinder unheimlich schnell zur Ruhe finden.

Wir erarbeiten mit den Kindern, dass sie achtsam mit Materialien, Spielsachen und Lebensmitteln umgehen, dass man Dinge reparieren und wiederverwerten kann (Beispiel Mülltrennung). Sie erleben im Kindergartenjahr die natürlichen Lebenszyklen in Natur und Umwelt, erkennen Zusammenhänge und lernen die Umwelt als verletzbar kennen. Aus diesen Erkenntnissen heraus können wir mit den Kindern eigene Verhaltensweisen entwickeln, altersentsprechend können sie Verantwortung für ihr Handeln und den Umgang mit Natur und Umwelt übernehmen. Die Kinder erfahren, einen achtsamen Umgang mit den Ressourcen und wie wichtig es ist, unsere Umwelt zu wahren und zu schützen.

## Medien

Kinder wachsen einerseits mit den traditionellen Medien wie Fernsehen, CDs, Zeitungen und Bilderbüchern auf und nutzen diese selbstverständlich je nach Verfügbarkeit mehr oder weniger häufig. Hinzu kommen inzwischen verstärkt digitale Medien wie Computer, Handys, Spielkonsolen oder Tablets, die einerseits vielfältige Chancen für Kommunikation, Kreativität und Teilhabe bieten, deren Nutzung andererseits aber auch Risiken mit sich bringen. Wir müssen uns an diesen veränderten Lebenswelten der Kinder orientieren und Medienerlebnisse situativ aufgreifen und den Kindern Verarbeitungsmöglichkeiten anbieten. Unsere Aufgabe ist es, Kindern auf vielfältige Art und Weise zum kreativen Gebrauch von Medien anzuregen, darüber hinaus aber auch ausgleichende Medienerfahrung anzubieten und ihnen einen kritischen Umgang hinsichtlich Nutzung und Medieninhalten zu vermitteln. Wir selbst sind Vorbild im Umgang mit digitalen Medien und nicht zuletzt ist es wichtig, die Eltern mit einzubinden um eine gute Begleitung der Kinder zu gewährleisten.

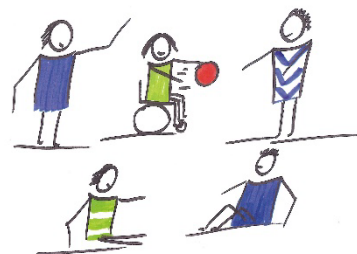
Die einzelnen Bildungsbereiche greifen ineinander - Bewegungsangebote oder Spielen und Gestalten implizieren z.B. immer auch Wahrnehmungserfahrungen - Experimentieren, Naturerkundungen oder die Auseinandersetzung mit Mengen und Zahlen vermitteln nicht nur Wissen sondern setzen logische Denkprozesse in Gang und stellen Sinnzusammenhänge her. Dabei gilt, dass sich die Gestaltung von Bildungsprozessen an der individuellen Entwicklung der Kinder orientieren muss und wir den Kindern unterschiedlichste Zugänge zu den Bildungsbereichen ermöglichen. Kinder können ihre Autonomie, Individualität und damit ihre Persönlichkeit entfalten,

## Konzeption Kindertagesstätte Rasselbande

wenn sie sich möglichst selbstständig und ihren Möglichkeiten entsprechend entwickeln dürfen.

### Übergang in die Schule

In unserer Kindertagesstätte möchten wir allen Kindern den bestmöglichen und individuell passenden Weg vom Kindergartenkind zum Schulkind ermöglichen. Jedes Kind erhält die Unterstützung und Hilfestellung, die es braucht, um sich wohlfühlen und lernen zu können. Wir unterstützen die Kinder in ihren Kompetenzen und stärken sie in Ihrer Entwicklung zu einer selbstbewussten Persönlichkeit.



Im letzten Kindergartenjahr verbringen die Kinder jede Woche einen Tag im Wald und einen Vormittag im Wackelzahnclub. Hier werden die oben genannten Inhalte vertieft und im Hinblick auf die Schule nochmal etwas genauer betrachtet. Die Kinder erleben sich gemeinsam als die großen Vorschulkinder, die „Wackelzähne“.

Da wir untereinander in ständigem Austausch stehen, können wir jedes Kind individuell sehen und auf seinem Weg zu einem guten Schulstart begleiten.

### 10. Bindungsorientierte Eingewöhnung



Eine gut durchdachte Eingewöhnungsphase ist sowohl für die Kinder als auch für die Eltern und uns der erste Baustein für einen guten Start in die Kindergartenzeit.

Die Aufnahme in die Kita soll in Absprache mit den Eltern möglichst sensibel und mit genügend Zeit erfolgen.

Wichtig ist, dass für das Kind feste Bezugspersonen

benannt sind, welche die Loslösung vom Elternteil mit begleiten und im Verlauf der ersten Tage und Wochen eine vertrauensvolle Beziehung zum Kind aufbauen können. Grundsätzlich gilt, dass die Eingewöhnung im Tempo des Kindes individuell gestaltet wird und sowohl die Trennungsphase als auch Betreuungszeiten nur langsam gesteigert werden.

Im Vorfeld der Eingewöhnung vereinbaren wir mit Ihnen einen so genannten Schnuppertag, an dem Ihr Kind in Ihrer Begleitung einen Vormittag in der zukünftigen Gruppe verbringt, um die Mitarbeiter, Kinder und Abläufe schon einmal kennenzulernen.

Den ersten Kindergarten tag gestalten wir für jedes Kind individuell und bei Bedarf flexibel. Kinder, die schon eine Einrichtung besucht haben, kommen oft anders hier an, als Kinder, für die eine Fremdbetreuung völliges Neuland bedeutet.

Nach abgeschlossener Eingewöhnung bieten wir ein erstes Elterngespräch, das so genannte Eingewöhnungsgespräch an, das in den kommenden Jahren zu einem regelmäßigen Elterngespräch wird.



## Konzeption Kindertagesstätte Rasselbande

### 11. Unser Tagesablauf

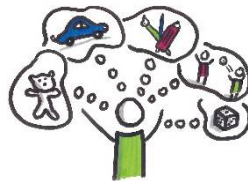
7.15 Uhr – 8.15 Uhr Frühdienst (individuell)

7.15 Uhr – 9.00 Uhr Ankunft der Kinder



7.15 Uhr – 9.00 Uhr offenes oder gemeinsames Frühstück in den Gruppen; Freispiel

9.00 Uhr Freispiel; Morgenrunde; Bewegungsangebote; kreative Angebote; Umwelt- und Sachbegegnungen; Projekte; hauswirtschaftliche Angebote; verschiedene heilpädagogische und therapeutische Fördereinheiten; Spielen im Garten; Wackelzahnclub  
(alles gruppenübergreifend möglich)



12.00 Uhr – 13.00 Uhr

gemeinsames gruppenübergreifendes Mittagessen (gestaltet nach Alter und Bedürfnis der Kinder)



13.00 Uhr – 13:30 Uhr ruhiges Spiel in den Gruppen

Mittagsruhe/ Mittagsschlaf



13.30 Uhr – 15.00 Uhr

Freispiel; weitere pädagogische und therapeutische Angebote; Spielen im Garten

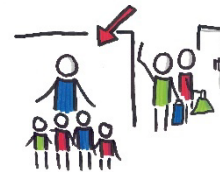


ab 15:00 Uhr Abholzeit



## Konzeption Kindertagesstätte Rasselbande

ab 15.15 Uhr – 16.30 Uhr gruppenübergreifender Spätdienst



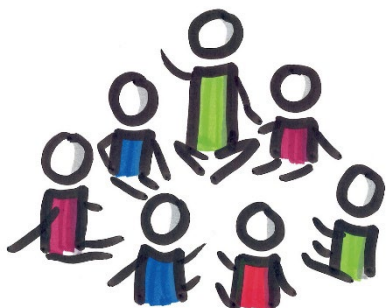
### 12. Die Bedeutung des Spiels

Im freien Spiel haben die Kinder die Möglichkeit, sich ungestört in ihr Spiel zu vertiefen und in Ruhe verschiedenste Spielarten, Spielmaterialien und Spielorte auszuprobieren. Freispiel muss gelernt und ggfs. von uns angeleitet und begleitet werden.

Die Strukturierung der Gruppenräume mit zwei Nebenräumen und verschiedenen Spielbereichen (z.B. Konstruktionsraum, Rollenspielbereich, unterschiedliche Wahrnehmungs- und Kreativbereiche, Forscherraum) ermöglicht es den Kindern, vielseitige Erfahrungen im Freispiel zu sammeln. Durch Anpassung der Freispielräume und eine altersgemäß und bedürfnisorientiert ausgestattete Umgebung schaffen wir immer wieder neue Möglichkeiten, eigene Spielideen zu erproben.

Für uns ist es wichtig, dass die Kinder in diesen Phasen ihre eigenen Spielideen umsetzen können und sich gleichzeitig von anderen Spielpartnern und verschiedenen Materialien inspirieren lassen. Hier findet sich im Besonderen der Inklusionsgedanke unserer Einrichtung wieder. Im Freispiel sammeln die Kinder vielfältige Erfahrungen (verbale und nonverbale Kommunikation, Lernen am Modell, Nähe und Distanz, Durchsetzungsvermögen, Rücksichtnahme, Kompromissbereitschaft, Abgrenzung, Toleranz, Konkurrenz, eigene Ausdrucks- und Entwicklungsmöglichkeiten, Solidarität etc.), die sie für ihre Persönlichkeitsbildung benötigen und die nicht durch Übungen oder eine Therapie vermittelt werden können.

Gemeinsam mit den Kindern



Im Zuge des situativen Ansatzes erarbeiten wir gemeinsam mit den Kindern unterschiedlichste Themengebiete, aus denen sich Ideen für didaktische Reihen oder Projekte ergeben. Im Rahmen unseres teiloffenen Konzeptes können wir über gruppenübergreifend gestaltete didaktische Reihen und Projekte vielfältig Kinder ansprechen und situativ ihre jeweiligen Lebensthemen und Interessen aufgreifen und weiterentwickeln.

Die Vorschulkinder gestalten z.B. im Rahmen eines Projektes immer am Ende ihrer Kindergartenzeit ihr Abschiedsfest, das Schultütenfest. Besonderes Merkmal dieses Festes ist, dass sich hier jedes angehende Schulkind darstellt, mit seinen besonderen Vorlieben, Fähigkeiten und Stärken und ganz aktiv seine Rolle mit ausgestaltet.

2019/20 haben wir am großen LUKI Projekt teilgenommen, Ludwig van Beethoven trifft Kindergarten, ein Projekt in dem landesweit die klassische Musik und van

## Konzeption Kindertagesstätte Rasselbande

Beethoven im Besonderen den Kindern und Eltern nähergebracht wurde. Das LUKI – Projekt wurde in den folgenden Jahren erweitert in „Klassik ist Klasse“ und ist immer noch fester Bestandteil unserer KiTa. Die Kinder erwerben hier Kenntnisse über verschiedenste Musikinstrumente, lernen rhythmische Färsen aus der klassischen Musik kennen und vieles mehr.

Wir sind darüber hinaus aktive Teilnehmer des ZDI Projektes. Hier wird den Kindern spielerisch Wissen in den MINT Fächern (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik) Institutsübergreifend, also zwischen Kita und den unterschiedlichen Schulen, vermittelt.

### 13. Wöchentliche, monatliche und jährliche Angebote



*Hauswirtschaftliches Angebote*



*gruppenübergreifendes Frühstücks-Café*



*Bastelnachmittag mit Eltern*

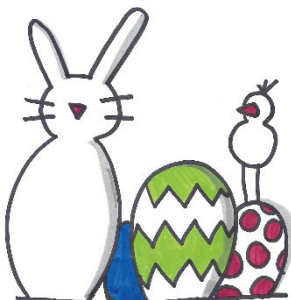


*Wackelzahnstunde/ Vormittag*

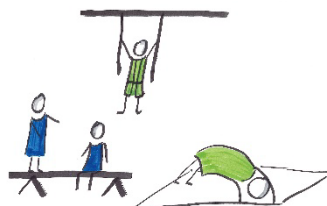


*Waldtag für die Vorschulkinder*

*1x im Monat Singkreis Eltern und Großeltern sind herzlich eingeladen*



*Der Osterhase kommt uns besuchen*



*Bewegung, Turnstunden*



*Übernachtung der Vorschulkinder*

## Konzeption Kindertagesstätte Rasselbande



*Wir gestalten mit und für die Vorschulkinder ein Schultütenfest. Hierzu sind alle Kinder und Eltern der Rasselbande eingeladen*



*Besuch von St. Martin und unser eigener KiTa – St.Martins - Zug*



*Singen mit Senioren*



*Der Nikolaus kommt in den Kindergarten*



*Alaaf! Wir feiern Karneval!*



*Musikschule, gemeinsames Singen mit den Eltern*

## Konzeption Kindertagesstätte Rasselbande

### 14. Alltagsintegrierte Sprachbildung



Der Bildungsbereich Sprache hat in unserer Einrichtung einen hohen Stellenwert. Sprache, sei es die Lautsprache als auch die nonverbale Ausdrucksweise ist das wichtigste Kommunikationsinstrument zwischen den Menschen.

Sprache bedeutet nicht nur Lautsprache, sondern auch Mimik, Gestik, Gebärden und Schrift. Ausdrucksformen wie tanzen, malen und bildnerisches Gestalten und diverse elektronische und nichtelektronische Hilfsmitteln gehören ebenfalls zur Sprache dazu. Mit Sprache können unter anderem Bedürfnisse, Emotionen und Wünsche ausgedrückt werden. Sie dient dazu, Konflikte zu lösen und Kompromisse zu schließen, aber auch Erlebnisse mitzuteilen und somit andere am eigenen Erleben teilhaben lassen zu können.

Von der alltagsorientierten Sprachbildung profitieren in unserer Einrichtung alle Kinder, insbesondere aber die Kinder mit Migrationshintergrund sowie Kinder aus sprachärmeren Verhältnissen. Sie stellt eine gute Ergänzung und in manchen Fällen auch einen guten Ersatz zur klassischen Sprachtherapie dar, wenn lediglich eine Sprachentwicklungsverzögerung vorliegt.

Die alltagsintegrierte Sprachbildung (bezogen auf die Lautsprache) umfasst neben der Förderung der Kommunikation die Sprachbereiche Artikulation, Lautwahrnehmung, Wortschatz, Wortbedeutung, Grammatik, Sprachmelodie und sprachliches Handeln. Sie orientiert sich an den individuellen Sprachentwicklungsverläufen, an Alltagssituationen und Interessen aus der Lebenswelt der 0-6 jährigen Kinder.

Wichtig sind hierfür, die Bereitstellung einer sprachanregenden Umgebung und die Vermittlung von Sprechfreude. Wir alle dienen dabei als Sprachvorbild und müssen uns dessen stets bewusst sein.

Im Alltag ist es für uns selbstverständlich, immer wieder Sprechanlässe zu schaffen und beispielsweise Spielsituationen sprachförderlich zu nutzen. Hier werden „unauffällige“ Techniken wie korrekatives Feedback und das aktive Zuhören angewendet.

Zusätzlich bieten wir allen Kindern verschiedene nonverbale Ausdrucksmöglichkeiten.

Kinder, die Schwierigkeiten beim Erwerb der Sprache haben, können sich in Kleingruppensettings nochmals im Besonderen sprachlich erproben. Die Kinder sollen vordergründig Sprechfreude entwickeln und werden spielerisch unter Berücksichtigung ihrer individuellen Kompetenzen und Interessen an sprachliche Fähigkeiten herangeführt.

## Konzeption Kindertagesstätte Rasselbande

### 15. Therapeutische Angebote

Neben der oben erwähnten alltagsintegrierte Sprachbildung gibt es für die Kinder mit Förderbedarf in unserer Einrichtung die Möglichkeit über unsere Kooperations-partner zusätzlich Sprachtherapie, Physiotherapie oder ergotherapeutische Angebote wahrzunehmen.

Darüber hinaus stehen die Therapeuten natürlich auch allen anderen Eltern für Fragen zur Entwicklung im Bereich der Sprache und Motorik zur Verfügung.

Insbesondere ist zu erwähnen, dass es uns sehr wichtig ist, mit Eltern, Therapeuten und weiteren Professionen im regelmäßigen Austausch zu stehen. So führen wir regelmäßig runde Tische, kurze Tür- und Angelgespräche, sind im ständigen Austausch, planen und reflektieren gemeinsam Förder- und Teilhabepläne

#### Sprachtherapie



Das genaue Beobachten der Kinder in verschiedenen Situationen des Alltags ermöglicht uns einen differenzierten Blick auf deren individuelle Stärken und Fähigkeiten, aber auch Vorlieben. Darüber hinaus gewährleistet ein intensiver Austausch der Mitarbeiterinnen (pädagogische und therapeutische Fachkräfte) sowie der Einsatz von verschiedenen Beobachtungs- und

Diagnostikverfahren Entwicklungsverzögerungen und Lernstörungen frühzeitig zu erkennen.

Auf dieser Grundlage entwickeln wir Therapiepläne, um eine individuelle und effektive Förderung zu ermöglichen.

Für Kinder mit Schwierigkeiten in der Kommunikation, der Sprachentwicklung und auch beim Essen und Trinken stehen in unserer Einrichtung zwei externe Logopädinnen zur Verfügung. Dies ermöglicht eine regelmäßige Begleitung und auch die Möglichkeit der Therapie der Kinder im Gruppenalltag (alltagsorientierte Therapie), sowie einen ständigen Austausch mit den pädagogischen Mitarbeitern. Dadurch können Kinder bei Bedarf regelmäßig während der Mahlzeiten (therapeutisch) unterstützt werden.

Die überwiegend spielerisch gestaltete Therapie findet entweder als Einzeltherapie oder in einer Kleingruppe außerhalb des Gruppenraums statt. Je nach Indikation ist es sinnvoll, die Therapie in den Gruppenalltag zu verlegen, das Kind bei verschiedenen Tätigkeiten zu begleiten z.B. beim Mittagessen oder auch in Gruppenangeboten und sprachlich anzuleiten.

Nach einer ausführlichen Diagnostik werden im Speziellen die Bereiche Kommunikation, Sprachverständnis, Mundmotorik, Artikulation, Wortschatz und Grammatik gefördert.

Manchmal ist es nötig, aus medizinischen Gründen, als Unterstützung für die Entwicklung der Stimme und bei schwerstmehrfach behinderten Kindern Atemtherapie durchzuführen.

Für Kinder, die die Lautsprache (noch) nicht erworben haben, stellen wir in enger Zusammenarbeit mit den pädagogischen Mitarbeitern und Eltern alternative Kommunikationssysteme wie Bildkarten und Gebärden zur Verfügung und erarbeiten

## Konzeption Kindertagesstätte Rasselbande

gemeinsam deren Handhabung. Falls erforderlich arbeiten wir selbstverständlich auch mit elektronischen Hilfsmitteln.

Unsere Kinder werden von zwei Logopädinnen der logopädischen Kooperationspraxis O.K. aus Rheinbach betreut, die Therapie erfolgt nach ärztlicher Verordnung.

### Physiotherapie

Ebenso haben Kinder mit physiologischen Beeinträchtigungen die Möglichkeit Physiotherapie wahrzunehmen. Auch hier ist eine ärztliche Verordnung die Voraussetzung. Die Therapeutin arbeitet nach dem ganzheitlichen Bobath Konzept. Die Bobath wird individuell an den Ressourcen und Gesundheitsbildes des Kindes abgestimmt, mit dem Ziel die Hirnaktivität so zu erhöhen, dass gesunde Hirnareale die Aufgaben geschädigter Areale übernehmen und so eine normalmotorische Entwicklung angestrebt wird.

Ein enger Austausch mit den pädagogischen Mitarbeitern ist gewährleistet. Die Physiotherapeutin unterstützt insbesondere bei Fragen bezüglich der Hilfsmittelversorgung (z.B. Stehständer, Lagerungsmöglichkeiten etc.). Des Weiteren unterstützt sie die Gruppen, indem sie hilfreiche Tipps und Anregungen für den Gruppenalltag vermittelt.



### Ergotherapie

Ergotherapie wird in unserer Einrichtung über das Bewegungszentrum Klöckner angeboten. Hier steht insbesondere die ganzheitliche Wahrnehmungsförderung mit großen Anteilen der sensorischen Integration im Vordergrund. Viele Kinder erleben ihre Umwelt sehr vielfältig, manchmal benötigen sie hier Unterstützung durch eine gezielte Förderung, ihre Reize selektiv wahrzunehmen, zu beurteilen und zu reflektieren. Durch den regen Austausch mit der Ergotherapeutin werden insbesondere selbstregulierende Skills im Gruppenalltag kleinschrittig erarbeitet. Die Ergotherapeutin berät zudem die Gruppe über förderliche Raumstrukturen (z.B. weniger Reize setzen) und hat Anregungen für die gezielte Vorschularbeit.



### Motopädie



Die in der Einrichtung fest angestellte Motopädin führt vordergründig mit einzelnen Kindern oder in Kleingruppen psychomotorische Fördereinheiten nach dem sinnverstehenden Ansatz von Aucouturier durch. Hier geht es um einen sehr menschlichen und tiefenpsychologisch orientierten Ansatz, dessen Voraussetzung die uneingeschränkte Annahme des Kindes mit seiner besonderen Eigenart und unwiederholbaren Lebensgeschichte ist. Dieser Ansatz orientiert sich nicht an den

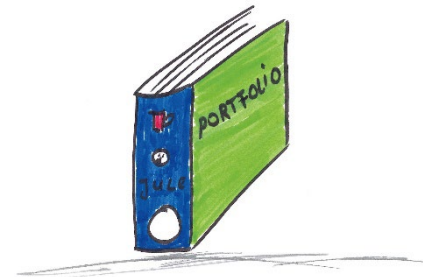
## Konzeption Kindertagesstätte Rasselbande

Defiziten des Kindes, sondern ist ausgerichtet auf die vom Kind mitgebrachten Möglichkeiten. Es geht nicht darum, die Probleme des Kindes zu kompensieren; es geht darum, es in seiner Entwicklung zu unterstützen.

### 16. Beobachtungs- und Bildungsdokumentation

Grundlage unserer pädagogischen Arbeit ist genaues Beobachten und Wahrnehmen des einzelnen Kindes und der Gruppe. Die sich beim gemeinsamen Spielen und Lernen entwickelnden Prozesse begleiten, analysieren und dokumentieren wir. Darauf baut anschließend unser pädagogisches Handeln auf.

Die Handlungsmöglichkeiten schöpfen wir aus den verschiedenen Ressourcen des interdisziplinären Teams der Einrichtung.



- Portfolio - Im Portfolio werden die Entwicklungsprozesse Ihres Kindes festgehalten. Die Dokumentation hebt die Stärken Ihres Kindes hervor und hält die Entwicklungsphasen mit Fotos, Bildern, kurzen Texten etc. fest. Der eigene Portfolio-Ordner steht Ihrer Familie jederzeit zur Verfügung. Mit der Betrachtung des Ordners können lebhaftere Erzählsituationen entstehen
- BaSik – (Standardisierte) Begleitende alltagsintegrierte Sprachentwicklungsbeobachtung in Kindertageseinrichtungen. Nach diesem Verfahren wird Ihr Kind über die gesamte Kindergartenzeit in seiner sprachlichen Entwicklung ganzheitlich beobachtet
- Beobachtungsbogen für Kinder unter 3 von Kornelia Schlaaf - Kirschner
- Beobachtungsbogen 3-6 Jahre von Kornelia Schlaaf – Kirschner
- Beobachtungsbogen für Vorschulkinder von Kornelia Schlaaf – Kirschner
- Beobachtungsbogen Sprachentwicklung 1 – 6 Jahre von Kornelia Schlaaf – Kirschner (wird vorwiegend im U3 Bereich angewendet)
- Fröhlich/Haupt – Leitfaden zur Förderdiagnostik mit schwerstbehinderten Kindern. Dieses Beobachtungsverfahren wurde speziell für Kinder mit schwereren Behinderungen entwickelt, um auch ihnen gerecht zu werden.
- Förder- und Teilhabeplan – Bedarfsermittlungsinstrument des Landes Nordrhein – Westfalen für Kinder mit Förderbedarf. Gemeinsam mit Ihnen und dem Kostenträger ermitteln wir den Förderbedarf Ihres Kindes und legen die Förderziele und Maßnahmen fest
- Entwicklungsberichte – alle Beobachtungen und Entwicklungsfortschritte werden in einem Entwicklungsbericht zusammengefasst.

In den regelmäßigen Entwicklungsgesprächen beziehen wir die Entwicklungsdokumentation mit ein, in die die Eltern jederzeit einsehen können.



## Konzeption Kindertagesstätte Rasselbande

### 17. Gemeinsam mit den Eltern

„Bildung findet im Team statt – Akteure, Partnerschaft und Kooperation“, so hat es das Ministerium für Familien, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes Nordrhein-Westfalen benannt. Diese Bezeichnung bringt es für uns auf den Punkt. In Verbindung mit dem Leitbild des Trägers unserer Einrichtung, ist die Zusammenarbeit mit Familien der Schwerpunkt unserer inklusiven Arbeit.



Das Wohl jedes Kindes steht in unserer Rasselbande im Mittelpunkt!

Um dieses Ziel bestmöglich zu erreichen, ist eine enge Zusammenarbeit mit Ihnen als Familie unabkömmlich.

Ihre Kinder verbringen einen großen Teil des Tages in unserer Kita. Deshalb ist es uns sehr wichtig, mit Ihnen eine vertrauensvolle Basis zu schaffen. Wir sehen Sie als die Experten Ihrer Kinder. In der Familie erwerben Ihre Kinder grundlegende Dinge, die für ihr Leben wichtig sind. Durch eine gute und enge Zusammenarbeit zwischen Ihnen und uns können wir diese Dinge aufgreifen und Ihr Kind bekommt die nötige Unterstützung, um sich bestmöglich zu entwickeln.

Aus diesem Grund ist eine Zusammenarbeit zwischen Ihnen und uns ein fester Bestandteil unserer Arbeit. Um Ihr Kind zu verstehen und individuell fördern zu können, wünschen wir uns mit Ihnen eine Erziehungs- und Bildungspartnerschaft.

Für Sie und Ihr Kind nehmen wir uns viel Zeit:

- Gerne beantworten wir Ihre Fragen und haben ein offenes Ohr für Ihre Anliegen.
- Für tägliche Tür- und Angelgespräche nehmen wir uns Zeit. Im Besonderen, wenn Kinder keine aktive Sprache nutzen, möchten wir eine Rückmeldung geben was, wie und mit wem Ihr Kind gespielt hat. Ebenso freuen wir uns über Berichte von Zuhause, um das Kind bspw. im Erzählkreis integrieren zu können.
- Wir bieten größtmögliche Transparenz unserer Arbeit. Gerne können Sie bei uns hospitieren und einen Tag Ihres Kindes kennenlernen. Da auch Therapien im Alltag integriert sind, haben Sie die Möglichkeit auch dies mitzuerleben.
- Sie haben jederzeit Einsicht in unsere Bildungsdokumentationen. Unsere Portfolios sind individuell gestaltete DIN A4 Ordner. Sie werden zum größten Teil mit Fotos der Kinder gefüllt. Dieser ist in der Gruppe für Ihr Kind jederzeit zugänglich. Gerne können Sie ihn nach Absprache nach Hause mitnehmen, so kann Ihr Kind auch anderen Familienmitgliedern zeigen, was erlebt hat.
- Wir als Fachkräfte und in Zusammenarbeit mit anderen Bildungseinrichtungen bieten verschiedene Themenelternabende an (z.B. „Was Kinder stärkt“ oder „Sind Bilderbücher überhaupt noch zeitgemäß?“). Im Rahmen des Familienzentrums sind auch externe Familien herzlich eingeladen an diesen Abenden teilzunehmen.
- In regelmäßigen Abständen bieten wir Entwicklungsgespräche an. Zusammen mit Ihnen schauen wir, wo Ihr Kind steht, und legen gemeinsame Ziele fest.

## Konzeption Kindertagesstätte Rasselbande

- Den ersten Elternabend eines neuen Kitajahres gestalten wir kreativ und fördern dadurch das gegenseitige Kennenlernen der Elternschaft. Dies sehen wir als gute Basis zur anschließenden Wahl des Elternbeirats
- Der Elternbeirat fungiert als Bindeglied zwischen Elternschaft, Kitateam und Träger. Dabei muss er im Besonderen die Interessen der Kinder mit Behinderungen und deren Familien berücksichtigen
- Informationen, die die gesamte Kita betreffen, kommunizieren wir über Elternbriefe.
- Um den Betreuungsbedarf den Familien ermitteln zu können, führen wir regelmäßig Elternbefragung durch. Dadurch können wir Sie besser unterstützen sowie Veränderungen und weitere Angebote schaffen

Darüber hinaus stehen wir für alle Eltern als Ansprechpartner zu verschiedenen Fragestellungen, Nöten und Sorgen zur Verfügung. Wir helfen, unterstützen oder vermitteln an andere Stellen. Bei Bedarf bieten wir Ihnen auch gerne unsere Unterstützung im Umgang mit verschiedenen Behörden an. Die kurzfristige Betreuung von Geschwisterkindern in Notsituationen ist ein fester Bestandteil unserer Arbeit. Gerne können Sie auch unser Betreuungsangebot an verschiedenen Samstagen im Jahr als Entlastungsmöglichkeit nutzen.

Eine gelingende Erziehungs- und Bildungspartnerschaft zeigt sich in einem offenen Umgang miteinander. Hierzu zählen auch faire Auseinandersetzungen, konstruktive Kritik und aktive Teilnahme an unseren Angeboten. Anregungen und eine positive Rückmeldung als Zeichen der Wertschätzung unserer Arbeit bestärken uns.

### 18. Angebote im Rahmen des Familienzentrums



#### 3 - 4 Samstagsbetreuungen im Jahr

## Konzeption Kindertagesstätte Rasselbande



1x mtl. Elterncafé



Es besteht die Möglichkeit die Erziehungsberatung in den Räumlichkeiten der Einrichtung wahrzunehmen



**Logopädische  
Sprechstunde nach  
Anfrage**

Weitere Informationen zu den Angeboten  
des Familienzentrums: <https://www.lebenshilfe-bonn.de/familie/kindertagesstaetten/>

## 19. Umgang mit Beschwerden

In unserer Kindertagesstätte treffen viele verschiedene Persönlichkeiten aufeinander. Hier kann es natürlich auch immer wieder zu Konflikten, Kritik und Beschwerden kommen.

Wir nehmen offen angebrachte Kritik von Eltern und Kindern gleichermaßen wichtig. Im direkten zeitnahen Gespräch erarbeiten wir individuelle Lösungsmöglichkeiten.

## Konzeption Kindertagesstätte Rasselbande

### Verfahrensablauf bei Beschwerden von Erwachsenen:

1. Beschwerde annehmen (jeder Mitarbeiter)
2. Beschwerde gezielt ansprechen ( Elterngespräch, Briefkasten für Beschwerden, Anregungen, Fragen, Wünsche,...)
3. Beschwerde erfassen (Beschwerdebogen)
4. Reagieren (Gespräch)

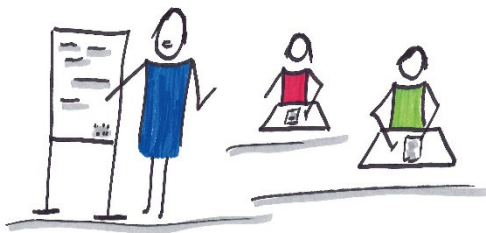
Den Beschwerden von Kindern begegnen wir offen und zugewandt. Auch hier arbeiten wir mit den gleichen Instrumenten des Beschwerdemanagements und erarbeiten gemeinsame Lösungen im Einzelgespräch, in Kleingruppen oder im Morgenkreis. Wir versuchen stets Kinder altersgerecht in betreffende Entscheidungen einzubinden (siehe auch Partizipation).

## 20. Schutzkonzept

Ein ausführliches Schutzkonzept unserer Einrichtung beinhaltet alle Bemühungen zur Gewaltprävention. Nach diesem Konzept arbeiten wir und es ist in schriftlicher Form jederzeit einsehbar.

Der Schutz unserer Kinder ist uns sehr wichtig. Aus diesem Grund wird das Schutzkonzept ständig evaluiert und verbessert.

## 21. Weiterentwicklung durch Qualitätssicherung



Um eine gute pädagogische und therapeutische Arbeit zu gewährleisten, ist die enge Zusammenarbeit aller Mitarbeiter\*innen der Einrichtung mit ihren unterschiedlichen Fähigkeiten, Kenntnissen und Aufgaben eine zentrale Voraussetzung.

Mit Unterstützung unseres Trägers, der uns Zusatzqualifikationen, Fortbildungsmöglichkeiten und Supervisionen ermöglicht, entwickeln die

Mitarbeiter\*innen ihre fachlichen und persönlichen Fähigkeiten stets weiter und können sich so kompetent neuen Herausforderungen stellen.

Alle Prozesse in der Einrichtung werden von den Mitarbeiter\*innen kontinuierlich begleitet und dokumentiert. Zu den Themen wie Kinderschutz, Umgang mit Beschwerden oder auch die Vorgehensweise bei Vermittlung von Eltern an andere Institutionen (z. B. Erziehungsberatungsstelle) gibt es Handlungsleitlinien.

Durch eine ständige Reflexion unserer Arbeit in einem interdisziplinären Team und die intensive Zusammenarbeit mit unseren Kooperationspartnern im Rahmen unseres Familienzentrums können neue Aufgaben konzipiert und bewältigt werden. Dabei müssen die Bedürfnisse und sich verändernde Rahmenbedingungen immer wieder evaluiert und Angebote angepasst werden.

## Konzeption Kindertagesstätte Rasselbande

### **22. Aufsichtsrechtliche Grundlagen – Buch- und Aktenführung**

#### **Aktenführung**

Im laufenden Betrieb werden die in der aufsichtsrechtlichen Grundlage mit Stand Februar 2024 benannten Akten vollständig, nachvollziehbar und wahrheitsgetreu (Grundsätze der ordnungsgemäßen Aktenführung) geführt und vorgehalten.

#### **Buchführung**

Im laufenden Betrieb werden die in der aufsichtsrechtlichen Grundlage mit Stand Februar 2024 benannten Unterlagen vorgehalten. Die Buchführung erfolgt richtig, klar und vollständig (Grundsätze der ordnungsgemäßen Buchführung) vorgehalten. Das Belegprinzip wird beachtet.

### **23. Schlusswort**

Unsere Konzeption spiegelt und erläutert die pädagogische Arbeit in unserer Einrichtung gegenüber Eltern, neuen Mitarbeiter\*innen und der Öffentlichkeit. Diese Konzeption legt einerseits unsere Leitlinien fest, soll jedoch andererseits so offen sein, dass sich wandelnde Lebensbedingungen der Familien oder neue pädagogische Erkenntnisse immer einbeziehen lassen. Daher ist es erforderlich auch in Zukunft gemeinsam im Gespräch zu bleiben, zu reflektieren und zu evaluieren.

Zudem dient die Konzeption dazu, Außenstehenden unsere Einrichtung vorzustellen und Sie über die Methoden und Ziele unseres Erziehungs-, Bildungs- und Betreuungsauftrages zu informieren.

Wir hoffen, dass Sie einen lebendigen und umfassenden Eindruck von unserer vielfältigen pädagogischen Arbeit gewonnen haben.

Rheinbach, April 2024